



Doppel

punkt

Ausgabe 150

Oktober - November 2026

70 JAHRE LUTHERKIRCHE

**150.
Ausgabe**



Angedacht 3-4	Gottesdienst zum Martinstag 16
Worte zur 150ten Ausgabe 5	Advents-Events 17
Mittagstisch bei Luthern 6	Rückblick 70 Jahre Lutherkirche 18-19
Reformationstag 7	Musik in der Lutherkirche 20
Gottesdienste Oktober / November 8	Wir für Sie 21
Krippenspiel Mitspieler*innen gesucht 9	Treffpunkte 22
Angst und Ängste-Vortragsreihe 10	Freud und Leid 23
Akkordeon erfrischend anders 11	Angebote der Diakonie 24
Besuchsdienst sucht Verstärkung 12	Es wird gepilgert 25
Aus der Kita Apfelgarten 13	Rats-Gottesdienst 26
Aus dem Lutherkindergarten 14-15	



Unsere Bankverbindung : Kirchenamt Winsen - Spendenkonto

IBAN: DE54 5206 0410 0105 1220 07

Verwendungszweck: Hier geben Sie Ihren gewünschten Spendenzweck an. Wenn Sie nur „Spende“ eingeben, wird Ihre Spende der Allgemeinen Gemeindeförderung zugeführt.

Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Lutherkirche Neu Wulmstorf
Verantwortlich: Wilfried Hochfeld, 21629 Neu Wulmstorf, Immenweg 23
Tel. 040 700 50 83 E-Mail: wilfried.hochfeld@lutherkirche-neuwulmstorf.de

Redaktion: Rolf Chodura, Wilfried Hochfeld, Dorothee Libera-Hollstein,
Ingrid Rosenthal, Heike Schlattmeier, Pastor Florian Schneider,
Pastor Helge Scholz

Anzeigen: Wilfried Hochfeld Tel. 040 700 50 83

Verteilung: Birgit Bemmé Tel. 040 70382749

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Layout: Wilfried Hochfeld

Auflage 1500 Stück

Der nächste Doppelpunkt
liegt zur Verteilung bereit ab
dem 19. November.

OKTOBER - NOVEMBER

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **28. OKTOBER**. Wir freuen uns über Ihre Beiträge und Leserbriefe. Jedoch behält sich die Redaktion die Auswahl und Kürzung bei deren Veröffentlichung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendig die Meinung der Redaktion wieder.

Schnurrig

In Trauergesprächen und wenn ich mich mit Freundinnen und Freunden austausche, merke ich: Ich gehöre jetzt einer Generation an, die ihre Eltern zu Grabe tragen muss.

Wir haben jetzt das Alter, in dem unsere Eltern alt, pflegebedürftig und auf dem letzten Weg zu begleiten sind.

Ich meine behaupten zu können, dass in meiner Generation die Hoffnung auf ein Jenseits aufs Ganze gesehen eher schwach ausgeprägt ist. Wer lebt, wer trauert und weint schon mit einer himmlischen Vision des großen Happy Ends des Lebens? Wie und wo kommt in dieser Lage Hoffnung auf? Wie so oft sind Kinder der dynamische Faktor. Die Urenkelin etwa wird im Trauergespräch zitiert; sie hatte nach dem Tod der Uroma angemerkt: „Oma wird überrascht sein, wenn Ayla schon dasitzt und auf sie wartet.“

Ayla ist die Katze des Hauses gewesen und zwei Tage vor der Uroma verstorben. Aber die hatte das gar nicht mitbekommen, weil sie im Krankenhaus war.

Was für ein Kindermund! Das klingt so irdisch. Aber indem der Himmel so irdisch „konstruiert“ wird, öffnet sich irgendwie doch eine Himmelspforte.

Genauso ist es doch: Die Uroma wird überrascht sein. Der Himmel wird uns alle überraschen, auch die, die schon

glauben, alles zu wissen aus Bibel, Koran oder sonst woher. Nein, das Finale des Lebens wird uns verblüffen, erstaunen, verwundern, vielleicht auch überrumpeln.

Seit dieser kindlichen Aussage gehört zu meiner Vorstellung auch, dass im Himmel als ein Überraschungsfaktor Katzen umherstreifen. Das ist vielleicht eines akademisch gebildeten Theologen etwas unwürdig und biblisch auch dermaßen ungedeckt. Aber für mich ist der Himmel gerade voller Katzen.



Was ist mit das Beste an Katzen? Das Schnurren. Katzen schnurren vor Glück und aus Entspannung, wenn sie sich sicher fühlen, warm und geborgen.

Das Schnurren hilft dem Tier auch, sich in unheimlichen Situationen selbst zu beruhigen. In welchem Maße wird erst das himmlische Schnurren

mitgebrachten Stress und irdische Angst abbauen?

Was ich nicht wusste: Das tiefe Schnurren kann Schmerzen mindern und sogar die Regeneration von Knochen und Gewebe unterstützen.

Jetzt schwingt das Schnurren doch noch biblisch, denn Gott wird ja – vielleicht untermalt von einem Schnurren – „alle ihre Tränen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch

Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein“ [Offenbarung 21,4].

Vielleicht ist es gar nicht so abwegig, sich den Himmel schnurrig vorzustellen.

Pastor Florian Schneider

Hochwertiges Modell gegen Spende abzugeben

Wer beim 70-jährigen Jubiläum der Lutherkirche dabei war, hat es schon gesehen, ein hochwertiges Modell der Lutherkirche. Erstellt hat es Niels Kreller. Während sein Vater, Pastor Uwe Kreller, früher an der großen Lutherkirche mitbaute, erstellte Niels Kreller in seiner Miniatur-Manufaktur kleine Kostbarkeiten wie zum Beispiel die Lutherkirche.

Gegen eine Spende ist die kleine Version der Lutherkirche zu erhalten. Wer sich in der Thematik etwas auskennt, wird einschätzen können, welche Spendenhöhe angemessen ist. Ihre Spende kommt selbstverständlich dem Erhalt der Lutherkirche zugute.

Rufen Sie mich gern an oder mailen Sie mir:

Schneider-Florian@t-online.de, Tel. 040 700 82 76.



Martin Howold
Elektroanlagen

Hauptstraße 40 · 21629 Neu Wulmstorf
Postfach 92 03 26 · 21133 Hamburg
TEL. 040/700 65 87 · FAX 040/700 45 18
info@elektro-howold.de

150 Ausgaben „Doppelpunkt“ – ein Grund zum Zurückblicken

Im Jahr 2000 erschien die erste Ausgabe des „Doppelpunkt“. Was damals seinen Anfang nahm, ist heute bei der 150. Ausgabe angekommen – ein schönes Jubiläum und ein guter Anlass, einmal zurückzublicken.

Von Anfang an mit dabei waren Ingrid Rosenthal, Rolf Chodura und Wilfried Hochfeld, der bis heute als Verantwortlicher im Sinne des Presserechts (i.S.d.P.) für den „Doppelpunkt“ zeichnet. Gemeinsam haben sie den Gemeindebrief über viele Jahre geprägt und dafür gesorgt, dass aus einer kleinen Idee ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens wurde. Dabei hatte der „Doppelpunkt“ von Beginn an einen klaren Auftrag: informieren, nicht missionieren. Er möchte berichten, was in unserer Gemeinde geschieht, Menschen zu Wort kommen lassen, auf Veranstaltungen hinweisen und Einblicke in das vielfältige Gemeindeleben geben. Und das möglichst kurzweilig,

informativ und mit einer guten Portion Abwechslung.

150 Ausgaben bedeuten auch 150-mal Geschichten aus unserer Gemeinde erzählen zu dürfen. Vieles hat sich in diesen Jahren verändert – in der Gemeinde, in der Gesellschaft und auch in der Art, wie wir Informationen aufnehmen. So ist auch die Art der Kommunikation vielfältiger geworden: Informationen erreichen uns heute nicht mehr nur über Printmedien, sondern auch über das Internet und die sozialen Medien. So ist die 150. Ausgabe nicht nur eine Zahl. Sie steht für 26 Jahre engagierte Redaktionsarbeit und für ein Stück gelebte Gemeinde. Dafür sagen wir allen, die den „Doppelpunkt“ über die Jahre mit Leben gefüllt haben, ganz herzlich Danke. Und natürlich gilt unser Dank auch allen Leserinnen und Lesern und Inserenten, die dem Gemeindebrief über 150 Ausgaben die Treue gehalten haben. Auf die nächsten Ausgaben – informativ, kurzweilig und immer mittendrin im Gemeindeleben!

Wilfried Hochfeld

John Köster

**Natursteinarbeiten
Steinbildhauerei
Grabmale**

Familientradition seit 1860

**Wir fertigen auch
Küchenarbeitsplatten,
Treppen, Bäder, Waschtische
und vieles mehr
aus Meisterhand.**



Es geht los!

Gemeinsam zu Mittag essen, sich dabei austauschen und das in einem ansprechenden Umfeld und nicht zu teuer: Mit diesen wenigen Strichen ist eine Idee umrissen, die immer mittwochs um 12:30 Uhr im Saal des Gemeindehauses umgesetzt wird. Am Mittwoch, 7. Oktober, geht es los. Das Probeessen war ein voller Erfolg, wie auf dem Foto zu sehen ist. Eine Besonderheit wird sein: Gekocht wird das Essen in den Laurens-Spethmann-Häusern, also bei LeA, und Bewohnerinnen und Bewohner von LeA werden beim Service mithelfen. Aufgetischt werden Suppe oder Auflauf und danach ein Dessert. Am Ende geht ein Hut oder Ähnliches rum. Einen festen Preis gibt es nicht, genauso wenig wie eine Anmeldeliste. Man kommt einfach vorbei, hat Glück oder Pech. Wir halten ca. 25 Plätze vor.

Weiterhin suchen wir noch weitere Ehrenamtliche, die sich beim Mittagstisch einmal pro Woche engagieren möchten. Rufen Sie



gern an oder schreiben Sie eine Mail an: Pastor Florian Schneider, Tel. 040 700 82 76; Schneider-Florian@t-online.de.

Florian Schneider

Vorsorge ist Fürsorge & Verantwortung.

Wer entscheidet für Sie, wenn Sie es selbst nicht mehr können?
Ist Ihr Nachlass so geregelt wie Sie es möchten?

Als Anwältin im Erbrecht begleite ich Sie
verständlich und empathisch bei:

- Vorsorgevollmacht
- Testament & Vermögensnachfolge
- Patientenverfügung
- Sorgerechtsverfügung/-vollmacht



Termine ausschließlich nach Vereinbarung!
Hausbesuche - persönlich, bequem und diskret

MIRJA LENA GIESSING
RECHTSANWÄLTIN

☎ 040-21071287
✉ mail@kanzlei-giessing.de
🌐 www.vorsorgenundvererben.de
📍 Weidengrasweg 3a, 21147 Hamburg

Gottesdienst und Ehrenamtsdank am Reformationstag

Reset Hoffnung

Am 31. Oktober, am Reformationstag, feiern wir um 11 Uhr einen Festgottesdienst.

Angesichts der gesellschaftlichen und außenpolitischen Unruhe und zunehmenden Unsicherheiten setzt der Gottesdienst unter dem Motto „Reset Hoffnung“ ein Hoffnungszeichen.

Wenn wir Krisengeschüttelten mit unseren Lösungsideen am Ende oder schlichtweg kraftlos geworden sind, dann ist es gut, sich zu vergegenwärtigen, dass Hoffnung in der Gnade Gottes verankert ist und eben nicht in menschlichem Optimismus oder Zupacken. Das Wort „Reset“ ruft in einer Lage, da vieles scheinbar feststeckt oder nicht mehr funktioniert, den Wunsch nach einem wirklichen Neustart auf. Die christliche Hoffnung ist kein bloßes Weitermachen mit kleinen Veränderungen, sondern die zersorgte Seele

Reset Hoffnung

REFORMATION
NEU FEIERN

erlebt einen Neuanfang aus der Gnade Gottes.

Mit dem Gottesdienst verbunden ist der Dank an alle Ehrenamtlichen in unserer Kirchengemeinde. Sie sind im Anschluss an den Gottesdienst zum mediterranen Buffet eingeladen, das in den vergangenen Jahren Begeisterungstürme hervorgerufen hat. Eine persönliche schriftliche Einladung erfolgt nicht mehr. Und wenn Sie unsicher sind, ob Sie sich eingeladen fühlen sollen, dann kommen Sie lieber vorbei, als dass Sie wegbleiben.

Florian Schneider

31

11 Uhr Lutherkirche Neu Wulmstorf

Tag und Nacht Круглосуточно



ALSCHER
Bestattungen
Ritualные услуги

Cuxhavener Str. 307 · 21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de

**Wir stehen Ihnen
liebevoll zur Seite.**

В это скорбное время
мы рядом с Вами.

040 / 70 20 00 43

OKTOBER - NOVEMBER GOTTESDIENSTE

4. 10. 	10 Uhr 11.30 Uhr	<i>Erntedank</i> Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Kindergottesdienst	Lektor Geerdes
11.10. Musik : Zweiklang	10 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl Kirchentaxi – Tel. 0151 29 444 541	Pastor Schneider
18.10.	10 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Lektor Geerdes
25.10.	10 Uhr	21. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Pastor Schneider
31.10. Samstag	11 Uhr	<i>Reformationstag</i> Festgottesdienst mit Kantorei, KAOS und Cantabile	Pastor Schneider Pastor Scholz
1.11. Gold + Diam. Konfirmation	10 Uhr	22. Sonntag nach Trinitatis Festgottesdienst mit ABM	Pastor Schneider
8.11. 	10 Uhr 11.30 Uhr	23. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Kindergottesdienst	Lektor Geerdes
11.11. Mittwoch	17.00 Uhr	<i>Martinstag</i> Familiengottesdienst Anschließend Laternenumzug / Seniorenresidenz (Tarutinoer Straße 1-2 / hinter d. Lutherkirche)	Pastor Schneider
12.11. Donnerstag	18.00 Uhr	<i>Gottesdienst</i> vor der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates Neu Wulmstorf	Pastor Schneider Pastor Scholz
15.11. 	10 Uhr 11.30 Uhr	24. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Kindergottesdienst	Pastor Scholz
22.11. 	10 Uhr 11.30 Uhr	<i>Letzter Sonntag des Kirchenjahres</i> Gottesdienst mit Totengedenken Kindergottesdienst	Pastor Schneider Pastor Scholz
22.11.	15 Uhr	<i>Letzter Sonntag des Kirchenjahres</i> Andacht in der Friedhofskapelle	Pastor Schneider
29.11. 	10 Uhr 11.30 Uhr	1. Advent Gottesdienst Kindergottesdienst Musik : Blockflötenensemble	Pastor Scholz

Ein Klassiker und eine Premiere

Zum Heiligen Abend in der Lutherkirche gehört seit fast zehn Jahren ein Krippenspiel mit den Bewohner*innen von LeA. Daran ändert sich nichts.

Was das zweite Krippenspiel angeht, so experimentieren wir. Vor zwei Jahren kam ein Kindermusical auf die Kirchenbühne; im vergangenen Jahr wurde ein Mitmachkrippenspiel gezeigt. In diesem Jahr wird ein familienfreundliches Krippenspiel von Erwachsenen präsentiert.

Audio. Jede Szene wird mit einer oder zwei Schauspielerinnen oder Schauspielern besetzt. Aus der Rolle heraus wird monologisch oder dialogisch ein Schlaglicht auf die Weihnachtsgeschichte geworfen.

Folgende Szenen sind vorgesehen:

1. Szene: einer oder zwei Könige bzw. Weise,
2. Szene: einer oder zwei Hirten,
3. Szene: eine neutrale Person
4. Szene: Gastwirt*in mit Tochter oder Sohn
5. Szene: eine neutrale Person.



Dafür brauchen wir Schauspielerinnen und Schauspieler, die sich darauf einlassen, am Heiligen Abend eine Rolle zu übernehmen, einen fertigen oder sogar selbst geschriebenen Text zu präsentieren. Die wöchentlichen Proben beginnen im November.

Wenn Ihr Interesse geweckt ist, zögern Sie keinesfalls und rufen Sie an oder

Die Grundidee: In fünf Szenen wird die Weihnachtsgeschichte aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Jede Station dauert etwa sieben Minuten. Dabei ist der Sprechtext deutlich kürzer, denn zu jeder Szene gehört ein Lied oder ein eingespieltes

schreiben Sie eine Mail: Schneider-Florian@t-online.de, Tel. 040 700 82 76.

Sie glauben gar nicht, wie willkommen Sie sind! Florian Schneider

Lutherkirchengemeinde Neu Wulmstorf setzt Veranstaltungsreihe zu psychischen Erkrankungen fort



Wenn die Welt Angst macht – Sorgen verstehen und Halt finden

„Ich habe Angst.“ Der Satz hat Konjunktur und steht in einem Zusammenhang mit Krieg, Klimakrise, mit dem Kollaps unserer Demokratie und anderen aktuellen Krisen und Katastrophen.

„Ich habe Angst“. Der Satz fällt manchmal in einem „schwachen Moment“. Andere haben den Eindruck, mit permanentem Druck auf dem Brustkorb zu leben. „Angst essen Seele auf“ – das kann mehr sein als ein Filmtitel.

Auf diese Lage reagiert ein Gesprächsabend am Montag, 26. Okt. um 19:30

Uhr in der Lutherkirche (Bei der Lutherkirche 1). Als Impulsgeberin konnte Kim Juckoff vom UKE gewonnen werden. Sie nimmt die Angst vor der Angst, indem sie sie normalisiert: „Ängste gehören zum Leben dazu, gerade in einer Zeit, in der Nachrichten über Klimakrise, Kriege und gesellschaftliche Unsicherheiten ständig präsent sind.“ Ziel des Abends sind kleine Strategien, um die Angst in ihre Schranken zu weisen. Kim Juckoff führt aus: „Wir wollen versuchen, Ängste besser zu verstehen: Wann sind sie eine normale Reaktion auf eine unsichere Welt, und wann können sie aber auch belastend werden? Ziel ist es, offen über Ängste zu sprechen, zu entlasten und kleine Strategien aufzuzeigen, die im Alltag Halt geben können.“

Dieser Gesprächsabend ist Teil einer seit 2025 laufenden Veranstaltungsreihe. Sie trägt den Titel „Auftauchen, aufklären, austauschen – wenn Seelen in Seenot geraten“. Sie ist besonders für Angehörige von psychisch Kranken ausgerichtet, aber natürlich sind alle Interessierten sehr willkommen. Zu Beginn der Veranstaltung wird ein kleiner Imbiss angeboten.

Florian Schneider

„Schifferklavier“, „Quetschkommode“ oder „Ziehharmonika“ – das Akkordeon hat viele Namen und noch mehr klangliche Facetten. Das Sextett „Akkordeon erfrischend anders“ zeigt, wie vielseitig und ausdrucksstark dieses Instrument sein kann.

Am Sonntag, dem 15. November, um 17 Uhr ist das Ensemble mit einem besonderen Konzert in der Lutherkirche zu erleben. Zwei Herren und vier Damen präsentieren ein abwechslungsreiches Repertoire – von leichten, schwebenden Klängen bis zu kraftvollen, warmen Basstönen.

Das Ensemble, dessen Mitglieder seit ihrer Kindheit musizieren, verbindet die gemeinsame Leidenschaft für das Akkordeon. Einen besonderen Erfolg erzielte die Gruppe 2007 beim World Music Festival in Innsbruck, wo

sie in der Kategorie „Höchststufe“ den ersten Platz erreichte.

Freuen Sie sich auf einen besonderen Konzertabend und entdecken Sie das Akkordeon von seiner „erfrischend anderen“ Seite.



Wilfried Hochfeld

**Karten sind im Vorverkauf im Bücherforum, Bahnhofstr. 24
zum Preis von 15 Euro erhältlich.**

BÜCHERFORUM

Julia Grimm Herfort

Bahnhofstraße 24
21629 Neu Wulmstorf
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr

www.buch-neu-wulmstorf.de
buecherforum@web.de
Tel. 040 - 700 74 44
WhatsApp 0170 - 488 74 55



Unser Besuchsdienst sucht Verstärkung

Der Besuchsdienst unserer Gemeinde besucht Jubilare. Zum 60., 70., 80., 90. Geburtstag kommt der Pastor, aber ab dem 81. Geburtstag übermittelt eine Frau aus dem 12-köpfigen Team Glückwünsche im Namen der Kirchengemeinde. In welchem Rahmen das abläuft und wie intensiv dieser Besuch wird, ist höchst unterschiedlich und wird durch die besuchte Person bestimmt: Mal wird man hereingebeeten, mal überreicht man eine Geburtstagskarte einfach an der Tür; mal findet man sich in einer größeren Geburtstagsrunde wieder, mal sitzt man mit dem Jubilar oder der Jubilarin alleine, mal redet man über das Wetter, mal über den Verlust des Partners/der Partnerin. Besuchsdienstarbeit ist eine Wundertüte – und gerade deshalb spannend.

Alle zwei Monate trifft sich das Team zum Austausch und zum Verteilen der Geburtstagsbesuche.

Jährlich finden Fortbildungen statt.

Die Tätigkeit im Besuchsdienst ist sinnstiftend und erfüllend. Man ist zusam-

men mit anderen gegen Alterseinsamkeit aktiv, man repräsentiert die Kirchengemeinde im Ort und ist im Kontakt mit älteren Menschen. Was für faszinierende Geschichten gibt es da manchmal zu hören!



Der Besuchsdienst unserer Lutherkirchengemeinde sucht Verstärkung. Wenn Sie ein Ehrenamt suchen, wenn Sie Lust haben, die Wundertüte zu öffnen oder wenn Sie die Rolle des Hahns im Korb nicht scheuen (seit gut zehn Jahren handelt es sich um einen reinen Frauenkreis), dann nehmen Sie gern Kontakt auf: Pastor Florian Schneider, Tel. 700 82 76.

Florian Schneider

November

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

Jesaja 2,4

Sommer, Sonne, Urlaubszeit

Greta und Karl sitzen im Morgenkreis. Sie sind sehr aufgeregt und halten ein weißes Tütchen in der Hand. So wie sie, haben alle Kinder eine Brottüte dabei. Es ist eine „Ferientüte“. Vor der Schließzeit der Kita wurden diese Tüten an die Elementarkinder verteilt. Die Kinder konnten in ihrer Urlaubszeit kleine Andenken sammeln, die ihnen wichtig waren und mit schönen Momenten in Verbindung gebracht wurden. Es sind z.B. kleine Muscheln vom Strand, ein Steinchen, eine Eintrittskarte oder ein gemaltes Bild, die sich in den Tüten verstecken.

Zudem lag ein kleiner Umschlag in Form einer Kamera in der Tüte. In dieser steckten Vorlagen eines Polaroid-Bildes. Hier konnten die Kinder mit ihren Familien Fotos der Sommererlebnisse aufkleben.

Die mitgebrachten Dinge regen Kinder dazu an, von ihrem Urlaub zu berichten. Dies ist eine sehr gute Möglichkeit Kinder zum Erzählen zu

motivieren. Es wird der Wortschatz erweitert, das Zuhören und Nachfragen erlernt, Gesprächsregeln wie das Aussprechenlassen werden geübt. Zudem gehört viel Mut dazu, vor bis zu 20 Kindern zu sprechen. Die Kinder sind sehr stolz nach ihren Berichten und haben an Selbstbewusstsein dazu gewonnen.

Greta hat in ihrer Tüte einen Stein, der angemalt wurde. Dieser kommt aus dem Garten der Oma. Bemalt haben sie die Steine auf der Terrasse, nachdem Möhren geerntet wurden. Ein Foto der erdigen Möhren klebt auf der Polaroidvorlage. Greta erzählt, dass sie schwimmen waren und große Trecker und Mähdrescher gesehen haben. Alle Kinder staunen und hören gespannt zu. Tolle Dinge können manchmal ganz klein sein. Es geht darum, sie wahrzunehmen und gemeinsam zu schätzen.

Karl ist der nächste. Während er erzählt, rutscht er aufgeregt auf dem Stuhl hin und her. Er war erst mit Mama an der Ostsee und dann mit Papa im Freizeitpark. Er hat Muscheln mitgebracht und ein Bild vom Strand. Zudem zieht er die Eintrittskarte aus der Tüte und hat ein Bild mit seinem Papa vor einem Fahrgeschäft.

Morgen sind die nächsten Kinder dran – mal sehen, was sie zu berichten haben...

Herzliche Grüße aus der ev. Kita im Apfelgarten



Die Lutherkirche feierte ihren 70. Geburtstag – und wir waren dabei

Am 16. August war es endlich so weit: Bei sommerlichen, aber angenehm warmen Temperaturen feierte die Lutherkirche ihren 70. Geburtstag, nach langer Vorbereitung und Planung mit einem fröhlichen Fest für Jung und Alt. Natürlich durfte dabei auch das Team der Kita bei der Lutherkirche nicht fehlen.

Mit viel Engagement und Freude hatten die pädagogischen Mitarbeitenden verschiedene Aktionen für Kinder und Familien vorbereitet und betreuten die einzelnen Stationen während des Festes.



Direkt an der Kirche erwartete die Besucherinnen und Besucher ein liebevoll gestalteter Schminkstand.

Hier entstanden fantasievolle Schmetterlinge, bunte Blumenmotive, Blumengirlanden und natürlich auch die eine oder andere Piratenbemalung. Die Kinder konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen und für einen Nachmittag in ganz unterschiedliche Rollen schlüpfen.

Besonders großer Beliebtheit erfreuten sich die Glitzertattoos – und das längst nicht nur bei den Kindern. Gesichter, Arme, Hände und sogar der eine oder andere Fuß wurden mit funkelnden Motiven verziert. So manches Glitzertattoo sorgte



auch noch nach dem Fest für eine schöne Erinnerung an den besonderen Tag.

Auf der Terrasse des Gemeindehauses gab es eine weitere kreative Station. Dort konnten Ausmalbilder mit verschiedenen kirchlichen Motiven farbenfroh gestaltet werden.



Blumen-Deel

HILDA WÖHL · FLORISTMEISTERIN
 Bahnhofstraße 30 · 21629 Neu Wulmstorf
 Telefon 040 - 700 89 30

Blumen & Pflanzen · Dekoration & Geschenkideen
 Trauerfloristik & Grabschmuck · Tisch- und Eventgestaltung · Raum- & Geschäftsdekorationen

An einer weiteren Station konnten die Familien kleine Gläser mit Glitzer verzieren. Mit viel Begeisterung entstanden individuelle Teelichtgläser und glitzernde Stiftehalter, die nun in vielen Familien ein neues Zuhause gefunden haben.

Dabei glitzerten am Ende nicht nur die fertigen Kunstwerke. Auch das eine oder andere Kleidungsstück und so manches Kind trugen nach der Bastelaktion eine Extraportion Glitzer mit sich.

Etwas sportlicher wurde es auf dem Parkplatz des Gemeindehauses. Dort warteten mehrere Bobby Cars auf kleine Rennfahrerinnen und Rennfahrer. Mit viel Begeisterung ging es beim Bobby-Car-Rennen den Berg hinunter. Damit alle sicher ins Ziel kamen, wurde die Strecke mit Strohballen abgesichert. Selbstverständlich musste die Rennstrecke vor Beginn ausgiebig getestet und auf ihre Sicherheit überprüft werden. Dabei zeigte sich schnell: Auch das pädagogische Personal hatte sichtlich Freude an der rasanten Probefahrt!

Als Leitung der Kita bei der Lutherkirche möchte ich mich ganz herzlich bei meinem engagierten Team bedanken. Mit viel Herz, Kreativität und Freude haben die pädagogischen Mitarbeiterinnen die verschiedenen Stationen geplant, vorbereitet und während des Festes betreut.

Es war schön zu erleben, wie viele Familien die Angebote angenommen haben und wie selbstverständlich Menschen miteinander ins Gespräch kamen. Solche Feste machen Gemeinschaft sichtbar und lebendig. Sie bieten Raum für Begegnungen, gemeinsames Lachen und schöne Erinnerungen.



Wir freuen uns, dass wir Teil dieses besonderen Jubiläums sein durften und gratulieren der Lutherkirche ganz herzlich zu ihrem 70. Geburtstag!

Auf viele weitere Jahre voller Gemeinschaft, Begegnungen und gemeinsamer Feste!

Jana Hockauf (Einrichtungsleitung der Kita bei der Lutherkirche)

Gottes Wort
am Telefon

040 700 37 00

Wöchentliche Andachten aus Neu Wulmstorf

Gottesdienst zum Martinstag | 11. November | 17 Uhr | Lutherkirche**Martin und die Magie des Teilens**

Das ist die Geräuschkulisse unserer Zeit: Nicht wenige brüllen: „Unser Land zuerst!“ Andere suhlen sich in der eigenen Hartherzigkeit, die mittlerweile zum Sprichwort geronnen ist: „Geiz ist geil!“ Das hat zum Effekt: Das Teilen bleibt auf der Strecke, der andere, der Mitmensch hier oder dort wird nicht so wichtig genommen. Als Unterbrechung dieser Verblendungszusammenhänge reitet unbeirrbar der Heilige Martin durch die Geschichte und trägt stetig die Magie des Teilens in diese Welt ein.

Am Mittwoch, 11. November ist er um 17 Uhr zum Gottesdienst in der Lutherkirche zu Gast.

Das Fest und der Gottesdienst sind vor der aktuellen Geräuschkulisse aktueller denn je. Diese Welt braucht die Magie des Teilens.

Es wäre so förderlich, wenn wir gemeinsam erlebten und entdeckten, dass das Teilen von materiellen Gütern, von Wissen oder Momenten den Geber und den Empfänger gleichermaßen bereichert und Gemeinschaften stärkt. Florian Schneider

Nach dem Familiengottesdienst zieht eine bunte Schar aus Erwachsenen und Kindern mit Laternen los und läuft bis zur Seniorenresidenz in der Tarutinoer Straße 1-2 (hinter der Lutherkirche). Dort gibt es einen kleinen kostenlosen „Martins-Snack“.



Auch 2026 öffnet die Lutherkirche in der Adventszeit wieder ihre Türen für besondere Abende für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Gemeinsam möchten wir für eine Stunde dem vorweihnachtlichen Trubel entfliehen und Advent erleben – mit Musik, Geschichten, Licht, Begegnungen sowie Glühwein und Kinderpunsch. Beginn: jeweils um 18 bzw. 19 Uhr Ende: spätestens um 20 Uhr.

Die Adventsabende im Überblick Freitag, 27. November – 19 Uhr

KANTOREI & ADVENTSGESCHICHTE

Die Kantorei gestaltet den musikalischen Teil des Abends. Außerdem erzählt Jutta Bühring eine adventliche Geschichte.

Mittwoch, 2. Dezember – 18 Uhr

LICHT & TRECKER

Eine besondere Lichtinstallation und ein Trecker sorgen rund um die Lutherkirche für eine stimmungsvolle Adventsatmosphäre – für kleine und große Besucher.

Freitag, 4. Dezember 19 Uhr

KU 8 LÄDT EIN

Die Jugendlichen von KU 8 gestalten den Abend mit Musik und Geschichten. Eingeladen sind natürlich nicht nur Jugendliche, sondern auch Eltern, Großeltern, Geschwister, Tanten, Onkel und alle anderen Interessierten.

Montag, 7. Dezember 19 Uhr

MUSICAL-KONZERT ZU WEIHNACHTEN

Timm Moritz Marquardt bringt Musicalatmosphäre in die Lutherkirche. Freuen Sie sich auf ein kleines weihnachtliches Musical-Konzert für alle Musikliebhaber.

Freitag, 11. Dezember 19 Uhr

ADVENTSKRIMI

Ein geheimnisvoller Abend in der Lutherkirche für alle: Beim Adventskrimi wird gerätselt, kombiniert und gemeinsam nach der Lösung gesucht. Freut euch auf einen unterhaltsamen Adventsabend voller Spannung, überraschender Wendungen und vorweihnachtlicher Atmosphäre.

Mittwoch, 16. Dezember 19 Uhr HERZENSABEND

Ein Abend zum Durchatmen und Innehalten: Melanie Marquardt gestaltet einen Herzensabend mit Musik, einer Geschichte, Gebet und kleinen Momenten der Achtsamkeit.

Freitag, 18. Dezember – 18 Uhr

LUTHERKITA

Die Lutherkita gestaltet den Abend mit Musik und Geschichten und lädt Familien, Freunde und alle, die dabei sein möchten, herzlich ein.

Herzliche Einladung!

Sieben Abende, sieben ganz unterschiedliche Programme – und ausdrücklich für jedes Alter. Man muss weder zur Gemeinde gehören noch regelmäßig in die Kirche gehen. Einfach vorbeikommen, eine Stunde bleiben, zuhören, mitsingen, Menschen treffen und Advent gemeinsam erleben.

Herzliche Einladung in die Lutherkirche! Und wer jetzt denkt, er/sie hätte gerne auch etwas dazu beigetragen oder möchte beim Ausschank helfen:



Gerne melden bei
Pastor Schneider
Tel. 700 82 76

Andacht, Luther-Dinner und großes Familienprogramm zum 70. Geburtstag der Lutherkirche

Geburtstagsrakete für eine „Kinderkirche“

Hanna ist zehn und sagt, das Bobbycar-Rennen sei am besten gewesen. Anderen gefiel die Musik; sie hatten noch das von Frank Müller gesungene „Applaus, Applaus“ im Ohr. Wieder andere bestaunten, dass sich die Jubilarin Lutherkirche in eine stimmungsvolle Kantine verwandelt hatte: Vier lange Tischreihen standen in der Kirche. Aber der Reihe nach:

Die Lutherkirche Neu Wulmstorf feierte am Sonntag, 16. August ihren 70. Geburtstag mit einem Festgottesdienst und mit einem musikalischen und bildreichen Luther-Dinner.

Am Beginn stand eine Geburtstagsrakete, also jenes kleine Mitmach-Ritual, das Kita-Leiterin Jana Hockauf normalerweise zündet, wenn ein Kind im Lutherkindergarten Geburtstag hat.

Das Ritual war altersgemäß: Bei einem Menschen sind 70 Jahre ein stattliches Alter; aufs Alter von Kirchen bezogen, sind 70 Jahre höchstens Kindesalter.

In der Predigt feierten die Pastoren Helge Scholz und Florian Schneider die Lutherkirche ab. Legten sie die Latte schon recht hoch, so war noch erstaunlicher, dass Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher sie in Grußworten oder im Gespräch noch überboten. Zu hören war da: „Ich habe in der Lutherkirche um Veränderung gebetet, und sie ist wirklich gekommen.“ – „Ich verlasse diese Kirche immer bereichert, ich fühle mich gesegnet.“ –

„Die Lutherkirche ist für mich die zweitschönste Kirche der Welt.“ Auf Nachfrage war zu erfahren: Die „kindliche“ Lutherkirche ist die Zweitplatzierte nach in ihrer Weise wahrhaft gigantischen Kirchen wie der Kapelle von Ronchamp oder der Sagrada Família. Den zweiten Platz in dieser Liga nimmt man doch gern.

Nach dem Gottesdienst startete das Luther-Dinner. Das von den Besucherinnen und Besuchern mitgebrachte Essen wurde an den langen Tafeln genussvoll verspeist. Kirche und Genuss – so kann das ja auch gehen. Der Genuss wurde um andere Sinne ergänzt: Begleitet von Kantorin Claudia Kusch und Helge Scholz sang Frank Müller einen Hit aus jeder Dekade der Lutherkirche. Bei „An der Nordseeküste“ wurde geschunkelt, bei „17 Jahr, blondes Haar“ gab es zu der Umdichtung „70 Jahr, kein graues Haar“ Szenenapplaus und Gejohle. Dazu kamen Bilder aus jedem Jahrzehnt der Lutherkirche.

„Dia-Abende“ können quälend langweilig sein. In diesem Fall aber regten die Bilder das gemeinsame Erinnern an. Es wurden auch die „Schätze“ hervorgekramt, die nicht immer vor Augen sind: Erinnerungen einer Frau, die als Kind noch die „Kirchenbaracke“, den Vorgängerbau der Lutherkirche, erlebt hatte, Erinnerungen an die Mädchengruppe von Gemeindegemeinschaft Rosemarie, an Kostümpartys der Kantorei, an Pastor Kreller, der mit Fellmütze auf dem Kopf in die Sterne schaut, an Kirchenfenster, die um ein Haar auf dem Müll gelandet wären, an Spielenachmittage mit Geflüchteten, an Dönerspieße auf dem Weihnachtsmarkt usw. Kein Wunder, dass das Luther-Dinner Überlänge hatte.

Was soll's! Kurzweilig war's, in diesem Fall kann man das sogar über die

Grußworte sagen. Beispielsweise war zu erfahren, dass Bürgermeister Handtke seine Frau bereits im Lutherkindergarten kennengelernt hatte.

Das Team vom Lutherkindergarten bot um die Kirche herum ein breites Programm. Das Bobby-Car-Rennen kam gut an, Kinderschminken, Glitzer-tattoos, Feengläser und Ausmalbilder ebenso. Und wenn ein Kind kurz für eine Trinkpause die Kirche aufsuchte, dann schimmerte eine kleine Glitzer-spur hinter ihm her. Außerdem wurde die neue Spielkirche im Eltern-Kind-Raum veredelt, indem Kirchenfenster gestaltet wurden.

Sonst noch was? „Applaus, Applaus“ für alle, die mitgeholfen haben oder dabei waren. Ohne die Menschen wäre die Lutherkirche nur Stein. Kirchen baut man eben aus lebendigen Men-



Die Geburtstagskapelle:
Claudia Kusch, Helge Scholz und
Frank Müller spielten auf.



Auch Bürgermeister Tobias Handtke
gratulierte und erzählte, welche Le-
bensweichen sich für ihn durch die
Lutherkirche gestellt haben.



Kantorei

dienstags 16 - 17.45 Uhr, Gemeindehaus

Cantabile

freitags 19.30 Uhr, Kirche / Gemeindehaus

Kinderchor

mittwochs 16.45 - 17.30 Uhr,

Gemeindehaus

KAOS - Kammerorchester Süderelbe

mittwochs 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Claudia Kusch ☎ 040 - 68 99 89 11

Blockflöten-Ensemble

14täglich donnerstags 19.30 Uhr,
Gemeindehaus

Cornelia Grude ☎ 040-700 03 30

Beat Box

dienstags 18.30 - 20 Uhr, Kirche

Gospelchor "Joy'n Music"

donnerstags 19.30 Uhr,
Gemeindehaus

Leitung: Daniel Weber

Kirchenbüro ☎ 040-700 84 63

Taxiruf-Tille.de

Inh. Dirk Holst





Seit über 35 Jahren für Sie unterwegs

✓ Taxi

✓ Krankenfahrten

✓ Schülerbeförderung

✓ Flughafentransfer

✓ Großbrautaxi

✓ Kurier

040 700 62 48

zuverlässig · pünktlich · freundlich



Kirchenbüro
Gemeindesekretärin
Astrid Schlabbach
 Bei der Lutherkirche 5
Bürozeiten: Mo, Mi + Do
9 - 11 Uhr, Di 16:30 -18:30 Uhr
 ☎ 040-700 84 63
 astrid.schlabbach@evlka.de



Pfarreramt I
Pastor Helge Scholz
 Bei der Lutherkirche 3
 ☎ 040-700 67 07
 helge.scholz@lutherkirche-
 neuwulmstorf.de



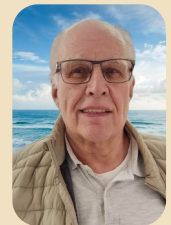
Pfarreramt II
Pastor Dr. Florian Schneider
 Gerhart-Hauptmann Ring 42
 ☎ 040-700 82 76
 schneider-florian@t-online.de



Lutherkindergarten
Jana Hockauf
 Bei der Lutherkirche 7
 ☎ 040-700 52 05
 lutherkindergarten@kita-
 verband-hittfeld.de



Ev. Kita „Im Apfelgarten“
Katja Drinkmann
 Im Apfelgarten 58
 ☎ 040-703 88 490
 apfelgarten@kita-verband-
 hittfeld.de



Vors. des Kirchenvorstandes
Wilfried Hochfeld
 Immenweg 23
 ☎ 040-700 50 83
 wilfried.hochfeld@lutherkirche-
 -neuwulmstorf.de



Jugenddiakon
Niklas Nadolny
 Ev. Jugend der Nachbarschaft
 Neu Wulmstorf/Elstorf
 Lindenstr. 11
 ☎ Mobil: 0176 47603786
 niklas.nadolny@evj-nwe.de



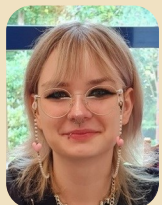
Kirchenmusikerin
Claudia Kusch
 Dahlenkamp 30
 21079 Hamburg
 ☎ 040-68 99 89 11
 claudikus@gmxd.de



Seelsorgerin im Ehrenamt
Christiane Hochfeld
 Immenweg 23
 ☎ 040-700 50 83
 christiane.hochfeld@
 lutherkirche-neuwulmstorf.de



Lektor im Kirchenkreis
Peter Geerdes
 Bahnhofstr.80
 ☎ Mobil 0178 1143546
 peter.geerdes@lutherkirche-
 neuwulmstorf.de



Küsterin / ehrenamtlich
Paulina Großschädel
 ☎ Mobil 0176 701 79406



Besuchsdienstkreis Besuche zu Geburtstagen

Gerda Rega ☎ 040 -700 66 17

Fröhlicher Seniorenkreis

14täglich, freitags 14.00 Uhr GH

im Gemeindesaal

Christiane Hochfeld ☎ 040 -700 50 83

christiane.hochfeld@lutherkirche-neuwulmstorf.de

Die nächsten Termine :

11.9./25.9./9.10./23.10./6.11./20.11./4.12.

Taufkerzen-Gruppe

letzter Sonntag im Monat, 18.30 Uhr GH

Kerstin Klauck ☎ 040 - 18 11 93 94

kerstin.goor@gmx.de

Susanne Hartmann ☎ 040 - 694 641 56

hartmannsh@gmx.de

Bibelkreis

erster Dienstag im Monat, 18-19.30 Uhr GH

Helge Scholz ☎ 040 - 700 67 07

Die nächsten Termine: 6.10./3.11./1.12.

Kirchen-Yoga

mittwochs von 18.30 bis 19.30 Uhr

Gemeindehaus

Isabel Czermin ☎ 0170 8317246

Die Stricklieseln

Stricken für Babys und Frühchen

letzter Montag im Monat, 10-12 Uhr GH

Edeltraud Kalisch ☎ 040 -700 82 66

Netzwerk: Willkommen in Neu Wulmstorf

Kontakt: *Cornelia Meyer* ☎ 040 -764 29 935

corneliameyer@gmx.de

Eine-Welt-Verkauf

Verkauf nach den Gottesdiensten!

Kontakt: *Cornelia Meyer* ☎ 040 -764 29 935

corneliameyer@gmx.de

Zeitpaten

Sie haben Zeit zu verschenken?

Sie möchten besucht werden?

Christiane Hochfeld ☎ 040 -700 50 83

christiane.hochfeld@lutherkirche-neuwulmstorf.de

Trauercafé im Gemeindehaus

Pastor Florian Schneider ☎ 040 -700 82 76

schneider-florian@t-online.de

Christiane Hochfeld ☎ 040 -700 50 83

christiane.hochfeld@lutherkirche-neuwulmstorf.de

Die nächsten Termine :

Sonntag, 11.10./15.11./20.12.

G Jens Gothmann
Steinmetzmeister
Grabmale

Eingangspodeste·Waschtische
Küchenarbeitsplatte·Designmöbel

21629 Neu Wulmstorf

Termin bitte nach Vereinbarung

Tel: 0172/411 66 34

www.jens-gothmann.de



Wir gedenken unserer Verstorbenen:

5.8.	Ronald Kruse	68 Jahre
7.8.	Paul Bösebeck	79 Jahre
12.8.	Renate Nienstedt geb. Mottig	86 Jahre
20.8.	Helga Wittmeier	92 Jahre
25.8.	Dorita Karstädt	91 Jahre
26.8.	Erich Zielke	94 Jahre
4.9.	Joachim Wittkowsky	81 Jahre



Das angegebene Datum ist das Bestattungsdatum!

Getauft wurden:

1.8.	Fiona Berg	
1.8.	Liam Krüger	
1.8.	Nika Fagaschewski	

Die Einwilligungen zur Veröffentlichung der personenbezogenen Daten liegen vor.



Bestattungen

H.-J. Lüdders

Familientradition seit 1905

040 - 700 04 06

Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73

www.luedders-bestattungen.com info@luedders24.de



Diakonisches Werk der Ev.-luth. Kirchenkreise Hittfeld und Winsen

Geschäftsstelle und Kirchenkreissozialarbeit

Im Saal 27, 21423 Winsen

☎ 0 41 71 / 6 92 60

Soziale Beratung

Neue Straße 8, 21244 Buchholz

☎ 0 41 81 / 28 27 80

Schwangerenberatung / Schwangerschaftskonfliktberatung

Neue Straße 8, 21244 Buchholz

☎ 0 41 81 / 28 27 80

Migrationsberatung

Neue Straße 8, 21244 Buchholz

☎ 0 41 81 / 2 19 79 40

Flüchtlingssozialarbeit

Neue Straße 8, 21244 Buchholz

☎ 0 41 81 / 2 19 79 65

Begleitung Ehrenamtlicher in der Flüchtlingsarbeit

Neue Straße 8, 21244 Buchholz

☎ 0 41 81 / 2 19 79 60

Soziale Schuldnerberatung

Neue Straße 8, 21244 Buchholz

☎ 0 41 81 / 2 19 79 79

Fachstelle für Sucht und Suchtprä- vention

Neue Straße 8, 21244 Buchholz

☎ 0 41 81 / 40 00

Lebensberatung für Einzelne, Paare und Familien

Neue Straße 8, 21244 Buchholz

☎ 0 41 81 / 40 80

BISS – Beratungs- und Interventi- onsstelle bei häuslicher Gewalt im Landkreis Harburg

Neue Straße 8, 21244 Buchholz

☎ 0 41 81 / 2 19 79 21

Fax 0 41 81 / 2 19 79 22

Beratungsstelle für gewaltbetroffe- ne Mädchen und Frauen

Im Saal 27, 21423 Winsen

☎ 0 41 71 / 600 88 50

Diakoniestationen Nordheide gGmbH

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Spez. ambulante Palliativ-
Versorgung (SAPV)

☎ 040 700 15 80

Fax 040 700 158 20

Email: info@dst-nordhei.de



sagen wir allen Inserenten, die die Herausgabe des Doppelpunktes mit ihren Anzeigen finanzieren. Sie sorgen mit ihren Inseraten dafür, dass der Doppelpunkt kostenlos in diversen Verteilstationen zum Mitnehmen ausliegt.



Es wird wieder gepilgert!

In diesem Jahr führt uns unser gemeinsamer Pilgerweg zur Lutherkirche, die gerade ihren 70. Geburtstag gefeiert hat.



Wir treffen uns am Freitag,
den 9. Oktober 2026, um 15.00 Uhr
am Gemeindehaus in Elstorf.



Von dort aus geht es auf einer rund 5,4 km langen Strecke auf Höhe des Landhofes mit verschiedenen Pilgerimpulsen unserem Ziel entgegen.



An der Lutherkirche erwartet uns zum Abschluss eine interessante Kirchenführung.



Bitte melden Sie sich bei Gisela Schneekloth,
Telefon 040 63701435.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Weg!

Lieber keine wertvolle Zeit vergeuden:

Denken Sie rechtzeitig an
Ihre Bestattungsvorsorge.



Lindenstr. 34
Neu Wulmstorf
☎ **04168 283**

Am Markt 3
Hollenstedt
☎ **04165 2228292**

Lühning
Bestattungen seit 1922

www.luehning-bestattungen.de



Gottesdienst vor der konstituierenden Sitzung des Neu Wulmstorfer Gemeinderates Bitte um ein verständiges Miteinander

Vor der ersten Sitzung, vor Debatten und Abstimmungen, sind alle Mitglieder des neu gewählten Rates der Gemeinde Neu Wulmstorf, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Gottesdienst eingeladen.

**Der Gottesdienst findet am
Donnerstag, 12. November um 18 Uhr
in der Lutherkirche statt.**

Um ein verständiges Miteinander wird gebetet, und zwar in zweifacher Hinsicht: Zum einen ist es für die Arbeit des Rates unerlässlich, bei allen Differenzen im politischen Tagesgeschäft und allen gesellschaftlichen Polarisie-

rungen auf einem gemeinsamen Fundament zu stehen; ein gemeinsames Verständnis von Werten und Grundüberzeugungen wird erstrebenswert und notwendig sein – auch um die Feinde der Demokratie und der freiheitlichen Ordnung im Zaume zu halten. Zum anderen ist darum zu bitten, dass die Arbeit der Ratsherren und Ratsfrauen auch nach außen auf Zustimmung stößt. Angesichts ihrer gewaltigen Aufgabe wird um Gottes Segen für die politisch Verantwortlichen gebetet, ein himmlischer Beistand, der bei aller irdischen Arbeit gewiss helfen wird.

Florian Schneider



Mit Herz und Haltung für Demokratie und Nächstenliebe
Wir übernehmen Verantwortung auf Basis der Menschenwürde
und christlicher Werte.

Heizung • Sanitär • Klima • Solar

LENGEMANN
 **EGGERS**

**Notdienst
24 h**



Neuländer Kamp 2 a
 21079 Hamburg • Tel.: 040 / 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de

HEIZUNGEN & WOHLFÜHLBÄDER

SIND UNSERE BAUSTELLE!

 **24-h-Notdienst**
040 7511570

WIR BRINGEN...

Ihre Heizung auf den neuesten Stand

WIR SORGEN...

für ein optimales und gesundes Klima

WIR NUTZEN...

die Kraft der Sonne dank Solartechnik

WIR PLANEN...

Ihr Wohlfühl-Bad nach Ihren Wünschen



 
RÜCKERT
 Heizungstechnik und Sanitär

Arnold Rückert GmbH
 Schmidts Breite 19
 21107 Hamburg
 Telefon 040 7511570

Wir beraten kompetent, neutral und erstellen Ihnen ein kostenloses Angebot.

www.rueckertheizung.de



Gott. Würde. Mensch.

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt